

Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:
VI/23

Verantwortliche/r:
Liegenschaftsamt

Vorlagennummer:
232/032/2016

Mittelbereitstellung über zusätzlich erforderliche Mittel zur Geländerertüchtigung am Bergkirchweihgelände

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|---|------------|-----|-------------|------------|
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat | 18.10.2016 | Ö | Empfehlung | |
| Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 | 18.10.2016 | Ö | Gutachten | |
| Haupt-, Finanz- und Personalausschuss | 19.10.2016 | Ö | Beschluss | |

Beteiligte Dienststellen

20, 32

Die Zustimmung zur Mittelübertragung von Amt 32 liegt vor.

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

gez. Beugel 04.10.2016
Unterschrift Referat II

I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Auszahlungen um **150.000,- €**

| | | | |
|---|--------------------------------|--------------------------|---|
| bei IP-Nr. 573.500 | Kostenstelle 230090 | Produkt 57330080 | Sachkonto 048002 |
| Bergkirchweihgel. Geländerertüchtigung –erneuerung (Amt 23) | Allgemeine Kostenstelle Amt 23 | Bergkirchweih (st.-pfl.) | Zugänge Straßennetz mit Wegen und Plätzen |

Die Deckung erfolgt durch Einsparung in Höhe von **150.000,- €**

| | | | |
|---|--------------------------------|--|---|
| bei IP-Nr. 573.K601 | Kostenstelle 320090 | Produkt 57310080 | Sachkonto 048002 |
| Tiefbaumaßnahmen am Bergkirchweihgelände (Amt 32) | Allgemeine Kostenstelle Amt 32 | Leistungen für Märkte, Messen (st.-pfl.) | Zugänge Straßennetz mit Wegen und Plätzen |

II. Begründung

1. Ressourcen

Zur Durchführung der Maßnahme Geländerertüchtigung Bergkirchweihgelände sind nachfolgende Investitionsmittel notwendig:

| | |
|--|---------------------|
| Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz) | 50.000,-- € |
| Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von | 0,-- € |
| Verpflichtungsermächtigung in 2016 für 2017 (bereits freigegeben) | 50.000,-- € |
| Mittel aus dem Deckungskreis Amt 23 (noch umzubuchen) | 200.000,-- € |
| Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von | 0,-- € |
| Summe der bereits vorhandenen Mittel | 300.000,-- € |
| | |
| Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung) | 450.000,-- € |

Die Mittel werden benötigt auf Dauer
 einmalig im Haushaltsjahr 2016 (zur Realisierung der Maßnahme Geländerertüchtigung)

Nachrichtlich:

Weitere verfügbare Mittel im Deckungskreis des Amtes 23: rd. 1,7 Mio. €.

Diese Mittel stehen jedoch zur Finanzierung nicht zur Verfügung, da sie zum größten Teil bereits vertraglich gebunden sind (rd. 1,1 Mio. Euro) bzw. noch für ausstehende Grundstücksgeschäfte verplant sind (z.B. Erwerb landwirtschaftlicher Flächen, ausstehende Vermessungskosten etc.).

2. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Geländerertüchtigung für das Bergkirchweihgelände kann - für Priorität I des von Amt 32 erarbeiteten Erneuerungskonzepts - noch vor der Bergkirchweih 2017 abgeschlossen werden.

3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Gemäß dem Auflagenbescheid des Bauaufsichtsamts vom 10.04.2015 sind sämtliche Geländer am Bergkirchweihgelände zu erneuern bzw. baulich zu ertüchtigen, um die für die Bergkirchweihbesucher erforderliche Sicherheit gewährleisten zu können. Diese Maßnahme ist bis spätestens 2020 abzuschließen.

Nach einer vom Ordnungs- und Straßenverkehrsamt entwickelten Konzeption zur zeitlichen Umsetzung der Maßnahme sollen Bereiche mit erhöhter Gefährdungssituation (Priorität I) noch vor der Bergkirchweih 2017 ertüchtigt werden. Aufgrund des erforderlichen Anforderungsprofils an die Geländertraglast gem. statischer Vorgaben (incl. Fundamentierung) fallen hierfür nach aktueller Kostenschätzung des Tiefbauamts Investitionskosten einschl. Planungskosten in Höhe von 450.000 € an.

Das Tiefbauamt beabsichtigt die Vergabe der Planungsleistungen nach Beschlussfassung am 11. Oktober 2016 im zuständigen Gremium BWA.

Bedarfsträger der Maßnahme ist das Liegenschaftsamt als Grundstückseigentümer. Dem Liegenschaftsamt stehen im Haushaltsjahr 2016 aktuell Mittel in Höhe von 50.000 € zur Durchführung der Maßnahme zur Verfügung (IP-Nr. 573.500). Für das Haushaltsjahr 2017 gibt es eine bestehende Verpflichtungsermächtigung über 50.000 €, die bereits zur Inanspruchnahme freigegeben wurde. Weitere Mittel in Höhe von 200.000,-- € kann das Liegenschaftsamt im Rahmen einer noch durchzuführenden Mittelumbuchung aus dem eigenen Deckungskreis zur Verfügung stellen.

Um die Verfügbarkeit der erforderlichen Mittel über 450.000 € sicherzustellen, ist zur Realisierung der Maßnahme schließlich noch die vorstehende Mittelbereitstellung erforderlich:

Das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt hat im Haushaltsjahr 2016 auf der IP-Nr. 573.K601 (Tiefbaumaßnahmen am Bergkirchweihgelände) Finanzmittel über 150.000 € „frei“. Eine u.a. mit diesem Finanzposten eingeplante bauliche Erweiterung/Neubau eines Männer-Pissoirs am Bergkirchweihgelände kann nach jüngsten Untersuchungen nicht realisiert werden. Frei werdende Mittel können deshalb für die Maßnahme „Geländerertüchtigung“ herangezogen werden.

Diese Mittelübertragung stellt auch eine sinnvolle (Mit-)Finanzierung dar, da zwischen den Maßnahmen ohnehin eine gemeinsame inhaltliche Verbindung zur baulichen Ausstattung Bergkirchweihgelände besteht.

Im Ergebnis ergibt sich somit folgende Gesamtaufstellung der verfügbaren und erforderlichen Mittel:

| | |
|--|---------------------|
| Ansatz Amt 23 in 2016: | 50.000,-- € |
| VE Amt 23 (bereits freigegeben): | 50.000,-- € |
| Mittel aus Deckungskreis Amt 23 (noch umzubuchen): | 200.000,-- € |
| <u>Mittel von Amt 32 gem. vorstehendem Beschluss</u> | <u>150.000,-- €</u> |
| Gesamt | 450.000,-- € |

4. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Anlagen:

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang